

Kontakt:

YOKOGAWA Measurement Technologies GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Latzel

Applikationsingenieur

Produktsupport Digitale Oszilloskope

Gewerbestr. 17

D-82211 Herrsching

Tel.: +49 (0) 52 73 / 357 51

Fax +49 (0) 52 73 / 357 52

Email: Latzel@yokogawa-mt.eu

<http://tmi.yokogawa.com/de>



Herrsching, 30.03.2010

Presse - Information

Zur sofortigen Veröffentlichung!

Mixed-Signal-Oszilloskop unterstützt FlexRay-Busanalyse

Die vierkanaligen Mixed-Signal-Oszilloskope der Serie DLM2000 von Yokogawa sind jetzt optional mit einer Analysefunktion für den seriellen FlexRay-Bus erhältlich.

FlexRay ist ein hoch zuverlässiger lokaler Bus für die Vernetzung in Fahrzeugen. Die neue Funktion der DLM2000-Serie gestattet die Beobachtung der Signalform auf der physikalischen Ebene bei gleichzeitiger Analyse auf der Protokollebene. Der Benutzer kann dazu eine Vielzahl von FlexRay-spezifischen Triggern setzen und dadurch Parameter erfassen, die das FlexRay-Signal stören.

Mit der neuen Analysefunktion dekodiert das DLM2000 automatisch die in den Datenpaketen enthaltenen Informationen und stellt sie unterhalb der Zeitverläufe des Bussignals dar. Es kann auf vielfältige Bus-Bedingungen triggern und nach diesen suchen. Zum Beispiel lässt sich die Triggerung auf IDs oder sonstige Dateninhalte mit der Triggerung auf Buskonditionen sowie mit herkömmlicher Flankentriggerung kombinieren.

Ein wichtiges Merkmal ist die Möglichkeit, verschiedene Busse gleichzeitig zu analysieren. Signalverläufe und Analyseergebnisse zweier Busse mit verschiedenen Übertragungsgeschwindigkeiten lassen sich in getrennten Zoom-Fenstern mit unabhängiger Skalierung darstellen.

Die Mixed-Signal-Oszilloskope der Serie DLM2000 bieten eine Bandbreite bis zu 500 MHz, eine Sampling-Rate bis zu 2,5 GS/s, eine Speichertiefe bis zu 125 Mega-Points und eine Update-Rate bis zu 450.000 Kurvenzügen pro Sekunde. Die Kombination flexibler Analog- und Digitaleingänge mit einem großen Display in einem kompakten, ergonomisch gestalteten Format sorgen für einfachste Handhabung.

Zusätzlich zu den Kernspezifikationen bietet die DLM2000-Serie eine Reihe fortschrittlicher Mess- und Analysefunktionen wie Histogramm- und Trendanzeige, einen History-Speicher für bis zu 20.000 Einträge, digitale Filterung, Zoom-Fenster und benutzerdefinierte Mathematik-Funktionen.

Weitere Informationen über die DLM2000-Serie erhalten Sie unter www.dlm2000.net oder <http://tmi.yokogawa.com/de>

Anlage: Bild des MSO DLM2000 mit FlexRay-Darstellung

